

L e b e n s l a u f

- Geburtstag und -ort:** 05. Mai 1965 in Wuppertal
- Schulbildung:** 1984 Abitur in Wuppertal
- Studium:** Wintersemester 1984/85 bis Sommersemester 1988, Ruhr-Universität-Bochum
- Erstes jur. Staatsexamen:** 25.11.1988 in Düsseldorf
- Lehrstuhl­­tätigkeit:** 01.12.1987 bis 31.12.1988 studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Steuerrecht, Prof. Dr. Heinrich Wilhelm Kruse, Ruhr-Universität-Bochum
01.01. bis 31.12.1989 wissenschaftliche Hilfskraft am vorbezeichneten Lehrstuhl
- Promotion:** 12.12.1990, Ruhr-Universität-Bochum, Thema der Dissertation: Die steuer- und bilanzrechtliche Behandlung von Software
- Referendarzeit:** 01.01.1990 bis 06.11.1992 im Bezirk des Oberlandesgerichts Düsseldorf
- Zweites jur. Staatsexamen:** 06.11.1992 in Düsseldorf
- Beruflicher Werdegang:** 30.12.1992 bis 31.07.1994 Regierungsrat zur Anstellung, Oberfinanzdirektion Düsseldorf
01.08.1994 Ernennung zum Richter auf Probe durch das Ministerium der Justiz- und für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg, Zuweisung zum Geschäftsbereich des Präsidenten des Finanzgerichts des Landes Brandenburg, Cottbus
01.04.1997 Ernennung zum Richter am Finanzgericht
01.07.2006 Ernennung zum Vorsitzenden Richter am Finanzgericht
01.07.2011 Ernennung zum Vizepräsidenten des Finanzgerichts
01.10.2016 Ernennung zum Präsidenten des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg
- Autorentätigkeit:** Seit 1993 Autor und ab 1999 zudem Mitherausgeber des Großkommentars "Herrmann/Heuer/Raupach, Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz"
Seit 2006 Mitautor des Kommentars „Gräber, Finanzgerichtsordnung“
- Lehrtätigkeit:** Seit dem Wintersemester 1996/97 Lehrbeauftragter für Steuerrecht an der Humboldt-Universität zu Berlin
- Honorarprofessur:** Juni 2004 Humboldt-Universität zu Berlin